

Sollten Sie noch Fragen zu den Untersuchungsmöglichkeiten mit dem HRT haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir beraten Sie gern!

Diese Untersuchung findet im Augendiagnostikcenter statt. (www.adc-dresden.de)

Jeder sollte seine Augen regelmäßig untersuchen lassen, um die Schönheit der Welt bis ins hohe Alter genießen zu können.



Dr. med. Axel Zehe
Facharzt für Augenheilkunde

Mitglied im Augendiagnostikcenter

Seestraße 12 (gegenüber C&A) | 01067 Dresden
Telefon 0351 4954137 | Fax 0351 4954138
E-Mail: info@augenarzt-zehe.de



Dr. med. Axel Zehe
Facharzt für Augenheilkunde

Mitglied im Augendiagnostikcenter

Augen-Kontrolle mit HRT Heidelberg Retinatomograph



Zur Früherkennung von Augenerkrankungen sowie zur Verlaufskontrolle stehen wir Ihnen in Kooperation mit dem ADC Dresden mit dem hochmodernen HRT-Gerät (Heidelberg Retinatomograph) zur Seite.



Der HRT deckt Veränderungen des Sehnerven in einer noch frühen Phase auf und kann Sie als Patient dadurch vor schweren Schäden bewahren. Die auf Lasertechnologie basierende Untersuchung ist unkompliziert und erfordert keine Berührung des Auges.

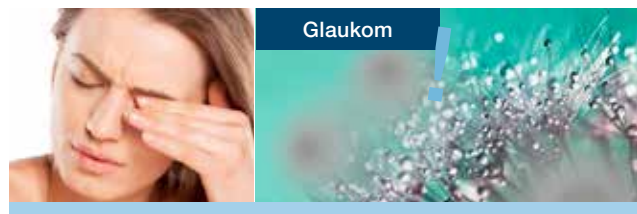
Der eigentliche Messvorgang dauert nur wenige Sekunden, insgesamt können Sie mit einem Zeitaufwand von ca. 10 Minuten rechnen. Dabei ist die Untersuchung vollkommen schmerzfrei und gefahrlos: Weder Sehnerven noch Netzhaut werden durch irgendwelche Strahlen belastet, das Sehen bleibt unbeeinträchtigt.

Das Ergebnis dieser Untersuchung wird abgespeichert und dient als Grundlage für zukünftige Messungen, da nicht nur ein krankhaft aussehender Sehnerv, sondern auch seine Veränderung im Vergleich zum Ausgangsbefund eine Verschlechterung darstellt. Diese Beurteilung ist praktisch nur messtechnisch erfassbar und mit bloßem Auge oft nicht sichtbar. Der HRT ist somit eine sehr wichtige Hilfe für die exakte Beurteilung des Verlaufes der Erkrankung Grüner Star.

HRT gegen Glaukom

Glaukom – der Grüne Star – ist eine Erkrankung des Auges, die etwa ein Prozent der Bevölkerung ab dem 40. Lebensjahr befällt. Ihre Häufigkeit steigt mit zunehmendem Alter auf über fünf Prozent an. Die Erkrankung am Grünen Star erfolgt schmerzfrei. Ausfälle im Gesichtsfeld werden dem Patienten erst in einem späten Stadium bewusst. Wenn die Einschränkungen wahrgenommen werden können, sind bereits etwa 50 % der Fasern des Sehnervenkopfes zerstört. Deshalb ist eine frühe Diagnostik von so großer Bedeutung.

Grundsätzlich ist niemand davor gefeit, am Grünen Star zu erkranken. Es gibt aber bestimmte Risikofaktoren:



- Ein nicht stimmiger Augendruck, denn jeder Sehnerv reagiert anders. Ein zu hoher, aber auch ein scheinbar normaler Augendruck kann den Sehnerven schädigen. Die meisten Menschen haben einen Druck von 10-20 mmHg.
- Durchblutungsstörungen in den kleinsten Blutgefäßen am Sehnerv.
- Das Alter – Ab dem 40. Lebensjahr steigt die Häufigkeit des Glaukoms.
- Die Veranlagung für ein Glaukom ist vererblich. Gibt es in Ihrer Familie schon einen Glaukomfall, ist besondere Wachsamkeit angeraten.
- Kurzsichtigkeit oder Vorerkrankungen wie Diabetes mellitus oder Hypertonie erhöhen das Risiko.